

LEHRERLEBENS LAUF EDITH EICHLER-SÜSS

- 1978 1. Staatsprüfung
- 1978/79 Grund-/Teilhauptschule Steinhöring, Regierungsbezirk Oberbayern
- 1979/80 Versetzung in den Regierungsbezirk Schwaben, Hauptschule Aichach
- 1980/81 2. Staatsprüfung
- Abschluss: Lehrerin**
- 1981/82 Versetzung an die Hauptschule Friedberg
Abordnung an die Förderschule Friedberg
- 1982/83 14 Stunden Teilzeit
- ab 1983 Vollzeit
- 1984/85 Versetzung an die Hauptschule Sielenbach
- 1987/88 Versetzung an die Grundschule Mering Luitpoldstraße
- 1989/90 Einsatz als Mobile Reserve im Landkreis Aichach-Friedberg
- 1990/92 Ausbildung zur Qualifizierten Beratungslehrerin
- Abschluss: Qualifizierte Beratungslehrerin**
- 1992/93 Abordnung an die Hauptschule Mering
- ab 1992 Arbeit als Beratungslehrerin im Landkreis Aichach-Friedberg
- 1994/95 Ausbildung zur Multiplikatorin zur Diagnose und Behebung mathematischer Schwächen
- Abschluss: Multiplikatorin für Dyskalkulie**
- 1994/95 Versetzung an die Hauptschule Mering
- ab 1998 Beginn von erweiterter, klassenübergreifender Elternarbeit
- ab 1999 Aufbau von SMV-Arbeit an der Schule
- 2000 1. Leistungsprämie des Freistaats Bayern
- 2001/02 Ausbildung zur Schulentwicklungsmoderatorin
- Abschluss: Schulentwicklungsmoderatorin**
- ab 2002 Entwicklung und Koordination des neuen pädagogischen Konzepts „Förderung von Erziehung, Leistung und Integration durch Kooperation der Schule (FELIKS)“
- 2002 Vorstellung des Konzepts FELIKS im Bayerischen Landtag
- 2002 2. Leistungsprämie des Freistaats Bayern
- 2003 25-jähriges Dienstjubiläum

- 2003 Vorstellung des Konzepts FELIKS bei der Europäischen Kommission
- ab 2004 Arbeit als ehrenamtliche Richterin am Landgericht Augsburg
- 2004 Ausbildung zum Coach der „Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)“
Abschluss: JaS-Coach
- 2004 Ernennung zur Multiplikatorin für Jugendsozialarbeit an Schulen durch das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus
- 2004 Vorstellung des Konzepts FELIKS bei der Fachtagung für Jugendsozialarbeit an Schulen, Freising
- ab 2005 Betreuung von JaS-Schulen in Nordschwaben
- 2005 Vorstellung des Konzepts FELIKS bei der Schulberatungsstelle Schwaben, bei der Fachtagung für Jugendsozialarbeit an Schulen, Nürnberg und im Schulamt Kempten
- 2005 3. Leistungsprämie des Freistaats Bayern
- 2007 4. Leistungsprämie des Freistaats Bayern
- 2008 Ausbildung zur Multiplikatorin für Werteerziehung in Bayern
Abschluss: Multiplikatorin für Werterziehung
- 2008 Ausbildung durch die Alfred-Töpfer-Stiftung zur Mentorin für Werteerziehung in Deutschland Teil I und II
- 2009 Ausbildung durch die Alfred-Töpfer-Stiftung zur Mentorin für Werteerziehung in Deutschland Teil III und IV
Zertifizierung: „Schulentwicklung unter besonderer Berücksichtigung von Werteerziehung an Hauptschulen“ mit den Schwerpunkten „Werteerziehung“ und „Systemische Beratung und Kommunikation“ (Institut für Qualitative Bildungsforschung an der Universität Bonn in Kooperation mit der Alfred-Töpfer-Stiftung)
- 2009 Referententätigkeit für das Landesjugendamt und die Akademie Dillingen
- 2009 **Zertifizierung: Move-Trainerin** (Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen)
- 2010 **Zertifizierung in Sucht- und Gewaltprävention** (Universität Salzburg in Kooperation mit Prop e.V. und ANAD)

